

LA PROVENCE

IMPRESSIONEN
ABSEITS DER KLISCHEES

EINE
AUSSTELLUNG
MIT
GRAVUREN
VON
**THIERRY
FLEURET**

**14.10. BIS
04.12.2022**



Pins de Roussillon 2



Leinfelden-Echterdingen



Printemps 2

Le port d'Esparron



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUR VERNISSAGE
AM FREITAG, DEM 14. OKTOBER 2022,
UM 17.00 UHR**

Der Manosquer Bürgermeister Camille Galtier wird die Ausstellung feierlich eröffnen.

Wir freuen uns auf musikalische Darbietungen des Chors des italienischen Partnerschaftsgremiums aus Manosque, deren Mitglieder zur Ausstellung angereist sind.

Zur Einstimmung auf die in den nächsten beiden Jahren geplanten gemeinsamen Feierlichkeiten anlässlich der **50-jährigen Partnerschaft** hat die Stadt Leinfelden-Echterdingen den renommierten französischen Künstler **Thierry Fleuret** eingeladen. In einer beeindruckenden Ausstellung mit über 60 Exponaten zeigt er im Stadtmuseum die Vielfalt der Provence.

Faszinierende Motive dieser alten Kulturlandschaften, abgebildet in hochwertigen Ergebnissen an Meisterstichen. Er arbeitet nach der klassischen Methode eines Graveurs mit Metall- und Kupferplatten, traditionellem Gravurwerkzeug und Ätzzradierung.

Das aufwändige Aquatinta-Druckverfahren bringt außerordentlich feine Strukturen auf die Oberflächen. Im Gegensatz zu der Härte der verwendeten Metalle zeigt der Künstler im Ergebnis Kunstdrucke, die dem Betrachter die Besonderheiten der Natur sehr nahebringen. Die Stille der Provence in ihren Blautönen, ihre ruhenden Seen, ockerfarbenes Gestein, vom Wind zerzauste Wälder und zarteste Blüten des Frühlings.

Der Künstler Thierry Fleuret wird zur Vernissage anwesend sein und noch einige Tage bleiben, um Interessierten während der Ausstellung Einblicke in seine Arbeitsweise zu gestatten.



PETITE HISTOIRE DE LA GRAVURE

Der französische Ausdruck *Gravure* ist auch bekannt als Kupferstich. Es ist wohl die älteste Tiefdrucktechnik, die wir kennen. Auf Funden von Schmuckstücken aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. wurden bereits Gravuren entdeckt.

Die hohe Kunst des Kupfer- oder Metallstichs ist die akribische Bearbeitung der Metallplatten und das folgende Tiefdruckverfahren. Dabei werden die Vertiefungen auf der Druckplatte durch direktes Einritzen mit Radierwerkzeugen und/oder durch ätzende Säuren erzeugt. (Aquatinta = Tuschätzung, Radierung).

Im Ergebnis ähneln die fertigen Kunstwerke malerischen Tusche-Zeichnungen. In der Renaissance wurde diese Kunst populär. Goldschmiede ritzen mit dem sogenannten Grabstichel Dekore in Metalle, strichen diese mit Paste ein und druckten so ihre Muster auf Papier. Rasch erkannten sie, dass sich plane Platten besser für den Druck eigneten – und so entstanden die ersten Kupferstecher.

Seit der Renaissance war die Gravur die einzige Möglichkeit, Bilder zu reproduzieren, Graveure waren meist „Kopierer“. Die Künstler entdeckten in diesem Prozess spezifische Qualitäten, die sie woanders nicht fanden, und eigneten sie sich an.

Einer der berühmtesten ist Albrecht Dürer (ca. 1500). Aber auch Rembrandt arbeitete mit Gravuren und fast alle Impressionisten. Später auch Pablo Picasso, Andreas Zorn, Pierre Soulages... und andere.

Trotz der Ablehnung alten Wissens in der modernen Kunst wird das Gravieren immer noch an vielen Kunstschulen gelehrt.

THIERRY FLEURET



beschäftigt sich seit 20 Jahren mit der klassischen Kunst des Kupferstiches.

Er bevorzugt diese meditative Arbeitsweise, weil sie ihn dazu zwingt, seine Arbeit zu überdenken, zu entwerfen und zu visualisieren, bevor er sie ausführt. Thierry Fleuret läßt sich noch immer von den eigenen Aquatinta-Ergebnissen überraschen.

„Diese Arbeit erinnert mich an die Technik der Fresko-Malerei, die ich so sehr liebe.“

Der Künstler lebt und arbeitet in Manosque.

Titel: Pins de Roussillon 2



Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen

Hauptstraße 79

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 - 791082

www.leinfelden-echterdingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr
und 14.30 bis 17.30 Uhr.

Am Krautfest-Wochenende

Sa. 15.10. – So. 16.10.2022,

jeweils 10.30 bis 17.30 Uhr.

KÜNSTLERFÜHRUNGEN

Mo. 17.10 – So. 23.10.2022,

täglich von 10 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr.



ÖPNV

Buslinien 76, 77, 818, 819, 828,

Haltestelle: Echterdingen Hirschstraße

S-Bahn S2, S3, Haltestelle: Echterdingen

VERANSTALTET VOM

Kulturamt LE | Marktstraße 13

70771 Leinfelden-Echterdingen

in Kooperation mit dem

Partnerschaftsgremium

Manosque-Voghera.